



WORKSHOPS 2018

**„ZU WISSEN, WAS MAN WEISS,
UND ZU WISSEN, WAS MAN TUT,
DAS IST WISSEN“**



KONFUZIUS

13./14./27.02.2018	PRODEMA — PROFESSIONELLES DEESKALATIONSMANAGEMENT
01.03.2018	SYSTEMISCHE BERATUNGSKOMPETENTEN I
20.09.2018	SYSTEMISCHE BERATUNGSKOMPETENTEN II
06.03.2018 & 14.08.2018	TRAUMA & JUGENDHILFE — ERKENNEN, VERSTEHEN UND HANDELN
10./11.04.2018 & 21./22.08.2018	BINDUNG & BINDUNGSVERHALTEN
18./19./20.06.2018	GEMEINSAM ERLEBEN — ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER JUGENDHILFE
17./18.10.2018	MEDIENKOMPETENZ — AUFWACHSEN IN MEDIENWELTEN
22.10.2018	§ 8A SGB III — TRAINING
19.04.2018 & 07.11.2018	DATENSCHUTZ
13./19./29.11.2018 & 05./11.12.2018	HERZLICH WILLKOMMEN — WORKSHOPS FÜR NEUE MITARBEITER
Tba	SCHULUNG ZUR PRÄVENTION
Tba	GRENZVERLETZENDER HANDLUNGEN FACHTAGUNG AMBULANTER HILFEN IN WALSRODE

13./14./27.02.2018

Dauer:

09.00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmer:

max. 14

Referenten:

Michaela Hespos

David Lichtwitz

PRODEMA – PROFESSIONELLES DEESKALATIONSMANAGEMENT

ProDeMa – Ein mehrstufiges Konzept zur Verbesserung des Arbeitsschutzes. Wir bewegen uns in einem Arbeitsfeld, in dem es immer wieder zu eskalierenden Situationen durch hochangespannte Klienten kommen kann.

Eine deeskalative Grundhaltung sowie ein Verständnis für Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen in Verbindung mit verschiedenen (Kommunikations-) Techniken kann die Sicherheit der Mitarbeiter fördern und erhöhen. Gleichzeitig eröffnen sich Wege zur weiteren pädagogischen Arbeit.

⇒ **Der Workshop richtet sich verbindlich an alle noch ungeschulte Kollegen aus der stationären Arbeit.**

01.03.2018

Dauer:

9:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmer:

max. 16

Referenten:

Annette Peters

SYSTEMISCHE BERATUNGSKOMPETENZEN I

... stärken und erweitern.

In dem Workshop werden unterschiedliche Methoden systemischer Arbeit vorgestellt.

Ziel ist es, die Methodenvielfalt der Teilnehmer zu erweitern und die Kompetenzen zum Führen von erfolgreichen und zielorientierten Elterngesprächen zu stärken.

Themen am 01.03.2018:

Genogrammarbeit und zirkuläres Fragen

20.09.2018

Dauer:

9:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmer:

max. 16

Referenten:

Annette Peters

SYSTEMISCHE BERATUNGSKOMPETENZEN II

Themen am 20.09.2018:

Reflecting Team und Arbeit mit dem Familienbrett

06.03.2018 &
14.08.2018

Dauer:

9:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmer:

max. 16

Referenten:

Stefanie Bude

Sandra Ullmann

TRAUMA & JUGENDHILFE— ERKENNEN, VERSTEHEN UND HANDELN

In dem Workshop geht es um die Definition und Ausprägung einer Trauma-Erkrankung.

Es werden die Formen und Symptome dargestellt und diskutiert, wie im pädagogischem Alltag damit umgegangen werden kann.

Der Blick wird auf Methoden gerichtet, die helfen können im Alltag mit dem jungen Menschen zu arbeiten / ihn zu verstehen. Beispiele: Bindung, Biographiearbeit, „sicherer Ort“, Notfallkoffer etc..

⇒ Der 1-tägige Workshop wird an 2 Terminen angeboten und richtet sich an Kollegen*innen, die bisher an keiner internen Weiterbildung zu dem Thema teilgenommen haben oder ihr Wissen auffrischen wollen.

10./11.04.2018 &
21./22.08.2018

Dauer:

2 Tage

Teilnehmer:

max. 25

Referenten:

Stefanie Kuhlmann /

Institut Trauma &
Pädagogik

www.stefanie-
kuhlmann.de

BINDUNG & BINDUNGSVERHALTEN

Der Workshop baut inhaltlich auf den vorangehenden internen Workshops der letzten Jahre zum Thema Traumapädagogik in der Jugendhilfe auf. Inhaltlich werden Themen wie z.B. Bindungsvermögen, Bindungserfahrung und Bindungsverhalten in Abhängigkeit von Sozialisation und insbesondere von traumatischen Erfahrungen bearbeitet.

Es sollen Ansätze entwickelt werden, wie bindungsorientierte pädagogische Arbeit im Kontext von Jugendhilfe gestaltet werden kann und wie wir als Betreuer stabilisierend arbeiten können. Mit dem Blick auf unterschiedliche Zielgruppen.

Konkrete Inhalte werden im Februar 2018 bekannt gegeben.

⇒ Der 2-tägige Workshop wird an 2 Terminen angeboten und baut auf bisherigen Veranstaltungen zum Thema Traumapädagogik auf.

18./19./20.06.2018

Dauer:

3 Tage

Teilnehmer:

max. 15

Intern & Extern

Referenten:

Nikolas Tanneberger

Dominic Albert

Florian Pauli

GEMEINSAM ERLEBEN - ERLEBNISPÄDAGOGIK IN DER JUGENDHILFE

Gemeinsam werden wir 3 Tage lang in der Natur unterwegs sein und die Methode der Erlebnispädagogik gemeinsam erleben. Im Wald, auf Wiesen, zu Fuß, auf dem Rad, im Zelt und Nachts am Feuer. Zusammen im Flow....und auf dem Fluss.

Praktische Erfahrungen werden eng mit theoretischem Fachwissen und Methoden der Prozesssteuerung verknüpft. Jeder bekommt die Chance Erlebnispädagogik zu erleben und die Komfortzone zu verlassen.

Nachdem wir den Workshop im letzten Jahr zum ersten Mal anbieten konnten, wird er in 2018 zum festen Bestandteil der Weiterbildungsangebote für alle Mitarbeiter der Stiftung und bietet die Chance die Arbeit des Fachdienstes EP St. Nikolaus kennenzulernen, zu verstehen und zu erleben, um die Schnittstelle zwischen Gruppe und Fachdienst aktiv zu gestalten.

17.10.2018
18.10.2018

Dauer:
ganztägig

Teilnehmer:
max. 16

Referenten:
Eva Hanel
Jens Wiemken

Landesstelle Jugend-
schutz Niedersachsen

MEDIENKOMPETENZ — AUFWACHSEN IN MEDIENWELTEN

Die Kommunikation von Mädchen und Jungen findet zunehmend in sozialen Netzwerken, vorwiegend via „WhatsApp“ statt. Unterhaltungsangebote wie Computerspiele, TV-Serien und Filme werden über Online-Portale genutzt.

Für ältere Kinder und Jugendliche ist das eigene Smartphone von großer Bedeutung. Neben den vielfältigen Funktionen, die das Gerät bietet, ist die Nutzung auch mit Risiken verbunden: Big Data, Hate Speech und Fake-News sind nur einige Phänomene, die in der Arbeit mit Mädchen und Jungen thematisiert werden sollten.

Medienkompetenz ist dabei eine Schlüsselqualifikation, die mit dem Fortbildungsangebot und der Projektarbeit der LJS gestärkt werden soll.

22.10.2018

§ 8A SGB III — TRAINING

Dauer:

9:00 bis 12:00 Uhr

Der Workshop richtet sich an alle Mitarbeiter des ambulanten Dienstes sowie aus der Mutter-Kind Einrichtung.

Teilnehmer:

Mitarbeiter ambulant
ELKI

Wir werden anhand von Praxisbeispielen die Anwendung der Gefährdungseinschätzung im Rahmen der kollegialen Beratung nach „Lüttringhaus“ trainieren.

Referenten:

Romina Hartung
Nikolas Tanneberger

Ziel ist die Verfestigung der Methode und eine Ergänzung der Sichtweisen in Bezug auf Momente der Kindeswohlgefährdung zwischen dem ambulanten und stationären Setting.

19.04.2018 &
07.11.2018

Dauer:

10:00 bis 12:00 Uhr

Teilnehmer:

Alle Mitarbeiter

Referenten:

Thorsten Ewald

Datenschutzbeauftragter
St. Nikolaus

DATENSCHUTZ

Über die Anordnungen des kirchlichen Datenschutzes (KDO) und des Bundesdatenschutzes (BDSG) ist die Einrichtung verpflichtet regelmäßig jährlich zu belehren.

Es geht bei der Schulung im Wesentlichen um IT-Sicherheit am Arbeitsplatz, im Homeoffice, in der Arbeit mit den zu Betreuenden usw.

⇒ Die Teilnahme an einem der Schulungstermine ist für alle Mitarbeiter*innen verpflichtend.

13./19./29.11.2018
& 05./11.12.2018

Dauer:

5 Tage à 3h

9:00 bis 12:00 Uhr

Teilnehmer:

Alle neuen Mitarbeiter

Referenten:

Dorothee Senger

Annette Peters

Ingo Müller

Michaela Hespos

Nikolas Tanneberger

HERZLICH WILLKOMMEN! WORKSHOPS FÜR NEUE MITARBEITER

Die Workshop-Reihe richtet sich an alle neuen Mitarbeiter in der St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe. 5 Termine à 3h werden jeweils von einer Erziehungsleitung sowie der Einrichtungsleitung gestaltet. Ziel der Workshops ist es, einen Einblick in Standards, Grundhaltung und Prozesszusammenhänge bei St. Nikolaus zu gewinnen und so das „Ankommen“ zu erleichtern.

Die Workshops haben folgende Themenschwerpunkte:

- 13.11.** Haltung in der Elternarbeit und arbeiten mit Eltern im Zwangskontext
- 19.11.** Prozesssteuerung in der Hilfeplanung und Berichtswesen
- 29.11.** § 8a SGB VIII, Vereinbarungen dazu und „was tun, wenn...“
- 05.12.** Systematik von Leistungsangeboten und deren Finanzierung
- 11.12.** Systemische Elternarbeit an Beispielen aus dem Alltag, Elternarbeit als Fallsteuerung mit Methoden

⇒ Die Workshops sind für alle neuen Mitarbeiter*innen verbindlich.

Tba

Dauer:

9:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmer:

max. 20

Referenten:

Meike Heier

SCHULUNG ZUR PRÄVENTION GRENZVERLETZENDER HANDLUNGEN

Die Verantwortung für den Schutz der jungen Menschen in St. Nikolaus liegt bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung und im Gesamtfeld der Arbeit der Caritas. Diese sind zu einem reflektierten Umgang mit ihren Schutzbefohlenen und zur zeitnahen und angemessenen Thematisierung von Grenzverletzung verpflichtet, die durch ihre Kolleginnen und Kollegen oder durch die ihnen Anvertrauten begangen worden sind.

Die Schulung hat zum Ziel eine Sensibilisierung und Handlungsstrategien zu erarbeiten.

Inhaltlich wird z.B. Basiswissen zu sexualisierter Gewalt vermittelt, Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen im Arbeitsfeld besprochen, rechtliche Bestimmungen betrachtet, sowie mögliche Interventionen bei Verdachtsfällen thematisiert.

⇒ Die Schulung richtet sich an alle neuen Mitarbeiter*innen bei St. Nikolaus.
Die Teilnahme ist verbindlich.

Tba

FACHTAGUNG AMBULANTER HILFEN IN WALSRODE

Dauer:

2 Tage

Zum fünften Mal findet die Fachtagung der Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe im Bistum Hildesheim im Jahr 2018 statt.

Teilnehmer:

Mitarbeiter ambulant &
ELKI / intern und extern

Was der Name nicht verrät, inhaltlich jedoch selbstverständlich ist: Diese Fachtagung richtet sich auch an Mitarbeiter aus dem stationären Bereich ELKI

Referenten:

Tba

Die Inhalte der Fachtagung 2018 sind noch nicht klar definiert. Sicher ist jedoch, dass erneut eine Erweiterung der Methodenvielfalt, eine Vernetzung mit Kollegen aus der gesamten Stiftung und Arbeit zu bestimmten Themen im Sinne von best practice Teil der Fachtagung sein werden.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt in Absprache
(Teamleitung & Erziehungsleitung)
über Claudia Fitzner / Verwaltung

claudia.fitzner@caritas-nikolaus.de

St. Nikolaus
Kinder- und Jugendhilfe
Elbestrasse 34
38120 Braunschweig

Telefon 0531-849096
Telefax 0531-849006
<https://www.caritas-nikolaus.de>
info@caritas-nikolaus.de

Leitung: Dorothee Senger

ST. NIKOLAUS
KINDER- UND JUGENDHILFE



Abenteuer Mensch



Stiftung Kath. Kinder- und Jugendhilfe
im Bistum Hildesheim

